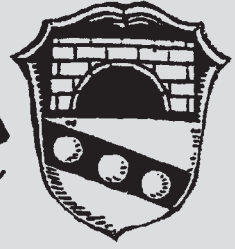


# Die Brücke

Ausgabe 101



Dezember 2011

ein ereignisreiches Jahr geht wiederum zu Ende und wir wollen, wie auch schon in den Vorjahren, auf dieses mit der Nennung der wichtigsten Ereignisse zurückblicken.

Doch zuerst ein paar Anmerkungen zu unserem Wetter. Schön war es schon im November, fast täglich 8 Stunden Sonnenschein und Temperaturen, bei denen man sogar beim Sitzen noch ins Schwitzen kommen konnte. Und doch, es war auch irgendwie komisch, vielleicht auch etwas befremdlich, dieses Wetter und kein Tropfen Regen im ganzen November. Trockenheit in Wald und Flur und da und dort schwer bekämpfbare Waldbrände, und das im November!!

Und als dann der 1. Advent kam und Nikolaus vor der Tür stand, Temperaturen um die 10 Grad plus, das gab's noch nie, seitdem das Wetter täglich aufgezeichnet wird, so sagen die Meteorologen. Hat sich da etwas verändert oder sind wir gerade in der Phase eines Wandels. Zu denken gibt das schon, und der Glühwein schmeckt bei diesen Temperaturen auch nicht so ganz gut!

Eine positive Seite hat das Ganze aber doch, wir können viel Heizkosten sparen bei dieser Explosion der Energiekosten. Also abwarten und..... trinken Sie einfach das, was Ihnen am besten schmeckt.

*Titelfoto: Engel gemalt von Magnus Holzgassner*

---

### Die Herausgeber der Brücke sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473  
Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123  
Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610  
Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360  
Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394  
Johann Riedl, Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Scans und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier  
Druck: Druckerei Brummer, Markt Schwaben

---

Und trotzdem, es ist Dezember und das Christkind steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Familie und mit Ihren Freunden, machen Sie sich frei vom Alltagsstress, nehmen Sie sich Zeit für die anderen und auch für Sie selbst.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen viel Erfolg und viel Freude und vor allem eine gute Gesundheit!

Ihr Brücketeam

## JAHRESRÜCKBLICK 2011

Doch zurück in unsere Gemeinde Bruck, auch hier ist viel geschehen im fast vergangenen Jahr:

Die **Waldbesitzervereinigung Ebersberg/München - Ost** präsentierte sich in der 97. Ausgabe der Brücke und feierte dann Ende Januar mit dem Bayerischen Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Helmut Brunner als Ehrengast und Festredner in der Stadthalle in Grafing ihr **60-jähriges Gründungsjubiläum**.



**Allianz SchatzBrief Klassik:  
Altersvorsorge ohne Risiko.**

Sie möchten bei Ihrer Altersvorsorge auf Nummer sicher gehen und trotzdem die Chance auf eine attraktive Verzinsung haben? Dann ist der Allianz SchatzBrief Klassik die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:  
**Eugen Gillhuber**  
Generalvertretung der Allianz  
Wasserburger Str. 5, D-85614 Kirchseeon  
agentur.gillhuber@allianz.de, www.gillhuber-allianz.de  
Tel. 0 80 91.94 00, Fax 0 80 91.28 13,

*Bis zu 4,10% Rendite in 5 Jahren!*

**Allianz**

Hoffentlich Allianz.

Im Februar fand in der Grafinger Stadthalle die jährliche Ehrung der Sportler des Bayerischen Landessportverbandes statt. Hier erhielt auch die 14-jährige **Sarah Kronseder** aus Pienzenau eine Medaille für ihre **hervorragenden Leistungen im Eiskunstlauf**.

Der **Kindergartenförderverein Alxing/Bruck e.V.** feierte im April mit einem Familiengottesdienst und anschließend in der Gemeindehalle seinen **10-jährigen Geburtstag**.

Ebenfalls im April hatte **Bürgermeister Josef Schwäbl** zu der **Bürgerversammlung** in die Gemeindehalle eingeladen. Der Besuch war gut und die abschließende Diskussion zeigte auf, dass die Bürger mit Bürgermeister und Gemeinderat recht zufrieden sind.

Im Rahmen „Die Vereine der Gemeinde stellen sich vor“ hatte der **Radfahrerverein Alxing** seine traditionsreiche Geschichte bereits vorgestellt. Im Mai feierte dieser Verein mit einer viertägigen Festveranstaltung sein **100-jähriges Gründungsfest**. Der Höhepunkt war dann der Sonntag mit dem Festgottesdienst, dem Festzug mit den Gastvereinen und der Festfeier im „Garnreiter Dena“ in Alxing.



Bald nach der Freigabe des neuen **Baugebietes Pienzenau V** begann auch dort die Bautätigkeit und mittlerweile entstehen dort bereits **vier neue Häuser**.

Im Juli feierte der in Alxing geborene **Josef Dengl** mit einem Festgottesdienst in der Alxinger St. Michaelskirche sein **Goldenes Priesterjubiläum**.

Der **Brucker Burschenverein** feierte zwar kein Jubiläum, er zeigte aber seine ebenfalls **traditionsreiche Vereinsgeschichte** im Rahmen der Serie „Die Vereine der Gemeinde stellen sich vor“ auf.

Ein weiteres großes Fest feierte auch **die Brücke**. An zwei Wochenenden im Oktober feierte sie mit der **100. Ausgabe der Brücke ihr 25-jähriges Bestehen** im Rahmen einer umfangreichen Ausstellung.



**STINAUER**  
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

---

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck  
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602  
[www.stinauer-ofenbau.de](http://www.stinauer-ofenbau.de) | [info@stinauer-ofenbau.de](mailto:info@stinauer-ofenbau.de)

## AUS DER GEMEINDE

### Gemeinderatssitzung vom 04.10.2011

Robert Stinauer, Pullenhofen 4, 85567 Bruck,

Umnutzung von Werkstatt und Maschinenraum zu Wohnräumen

Für die im südlichen Gebäudeteil der Hofstelle im EG gelegene landwirtschaftlich genutzte Werkstatt mit Maschinenunterstelle wird eine Umnutzung zu Wohnräumen beantragt. Diese Räume sollen der im OG gelegenen Wohnung zugeordnet werden, so dass keine eigene Wohneinheit entsteht.

## Anfragen/Informationen

Folgende Themen wurden kurz erläutert bzw. es erfolgte eine kurze Information:

*Außentreppe Gemeindesaal*  
Brandschutzkonzept

*Unterlageneinreichung Zuschussantrag Straße Wildenholzen*  
Die Unterlagen zum Zuschussantrag wurden eingereicht. Es ist geplant Anfang nächsten Jahres über den Stand nachzufragen.

*Einbau der Tragdeckschicht in Pienzenau V*  
Es wurde vermieden, dass Fahrzeuge auf die neu geteerte Straße fahren.

*Beteiligung am Funksystem der Feuerwehr*  
Anfrage von der Feuerwehr Frauenneuharting



**Siegfried  
Eisenschmid**

Rathausstraße 5  
85665 Moosach  
Tel. 08091/3643  
Fax 08091/4795



## Gemeinderatssitzung vom 08.11.2011

### Peter Heimann, Schloßstr. 14, Wildenholzen, Nutzungsänderung mit Umbau zu Wohnzwecke

Die nicht mehr benötigten Räume des Metzgereibetriebs sollen umgenutzt werden. Dabei ist geplant, einen Teil der Räumlichkeiten der Wohnung im Erdgeschoss anzugliedern. Der übrige Teil soll als gewerbliche Einheit mit Büronutzung dienen. Im Obergeschoss soll die bereits bestehende Wohnnutzung zu einer Wohneinheit zusammengefasst werden. Der übrige Teil soll als Archiv genutzt werden.

In dem gesamten Gebäudekomplex sind dann zwei Wohneinheiten sowie eine Gewerbeeinheit untergebracht. Der bereits bestehende Balkonanbau auf der Südseite soll mit einer Außentreppe versehen und ebenfalls einer Genehmigung zugeführt werden. Es sind 6 Stellplätze nachgewiesen, was nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung ausreichend ist. Zur besseren Belichtung ist auf der Ostseite der Einbau einer Schleppgaube geplant.

### **ALLES FÜR SIE UNTER EINEM DACH**

Manuelle Therapie, Krankengymnastik,  
Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, klassische  
Massage, Wärmetherapie, Ultraschalltherapie,  
Elektrotherapie, Sauna mit „Sternenhimmel“,  
Dampfbad und Solarium.

**Wir haben für Sie auch am Samstag geöffnet.**



Andi's Saunabad

Rotter Str. 5, 85617 Aßling  
Tel.: 08092/336099  
Fax: 08092/851002  
E-Mail: [andreas.kurz@vr-web.de](mailto:andreas.kurz@vr-web.de)



Krankengymnastik- und  
Massagepraxis Andreas Kurz

Die vorhandene Kläranlage, die in dieser Größe nicht mehr benötigt wird, wird entsprechend der neuen Anforderungen umgebaut. Ob aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet besondere Auflagen erforderlich sind, ist seitens des Landratsamtes zu prüfen. Baurechtlich ist diese Nutzungsänderung nach § 35 Abs. 2 BauGB genehmigungsfähig. Die Gemeinde begrüßt die geplante Nutzungsänderung und die mit dem Umbau verbundene Änderung der Gebäudeansicht, weil es zu einer Verbesserung des Ortsbildes beiträgt. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

#### Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2010 - Finanzwirtschaft

Dem Gemeinderat Bruck wurde die Jahresrechnung 2010 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO). Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf.

**Miele**



**AEG**

VERKAUF UND KUNDENDIENST  
KERNBOHRUNGEN  
ANTENNENANLAGEN

ELEKTROINSTALLATION  
EINHARDING 4 · 85567 BRUCK  
TEL. 08093/1578



**Beschluss:**

Die angefallenen über- oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2010 als abgeschlossen. Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen	Bereinigte Soll-Ausgaben
Verwaltungshaushalt	1.414.212,03 €	1.414.212,03 €
Vermögenshaushalt	2.783.290,11 €	2.783.290,11 €
Gesamthaushalt	4.197.502,14 €	4.197.502,14 €

Jahresrechnung 2010 – Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO  
Finanzwirtschaft

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat Bruck mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Bruck erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2010. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

## Anfragen/Informationen

Folgende Themen wurden kurz erläutert bzw. es erfolgte dazu eine kurze Information:

### *Trinkwasser*

Derzeit wird die Gemeinde durch den Notverbund mit Trinkwasser versorgt. In zwei Trinkwasserproben wurden coliforme Keime festgestellt und das Gesundheitsamt verfügte eine Chlorung und Abtrennung der Quelle. Die letzten zwei Proben waren wieder keimfrei. Es muss aber noch die Aufhebung der Verfügung durch das Gesundheitsamt abgewartet werden.

### *Sportheim Bruck*

Aus der Sicht des LRA EBE kann eine Genehmigung eines Bebauungsplanes im Landschaftsschutzgebiet nicht erfolgen. Der Abbruch der Gerätehütte soll erfolgen. Bürgermeister Schwäbl wird dieses Problem in der CSU-Fraktionstagung nochmals ansprechen.

Frohe Weihnachten  
und alle guten Wünsche  
für das neue Jahr.



Sprechen Sie  
mit uns!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen und sind auch 2012  
Ihr Partner rund um die Themen Absicherung,  
Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.  
Und wir bieten attraktive Angebote rund ums Geld!

**Generalagentur  
Franz und Hans Gschwendtner GbR**  
Buchenweg 2 · 83553 Frauenneuharting  
Telefon 08092 83273 · Telefax 08092 83274  
franz.gschwendtner@wuerttembergische.de  
hans.gschwendtner@wuerttembergische.de  
josef.stuerzer@wuerttembergische.de



**württembergische**

Wüstenrot & Württembergische.  
Der Vorsorge-Spezialist.

### *Bepflanzung im Baugebiet Pienzenau V*

Heute wurde mit den Arbeiten begonnen (mittlerweile ist die Maßnahme abgeschlossen).

### *Abnahme der Straße im Baugebiet Pienzenau V*

Erfolgte durch die Firmen Bayerngrund und EuropPlan.

### *Verkehrsüberwachung*

Die mit der kommunalen Verkehrsüberwachung Markt Schwaben besprochene Messstelle in Alxing zwischen dem Anwesen Dengl Roland und der Schreinerei Bittner wird geprüft.

### *Kindergarten Alxing*

Die Holzstufen/Palisaden, die zum Spiel- und Sandplatz führen, wurden durch die Firma Happy Holz aus Hamberg repariert.

### *Schule Alxing*

Die Malerarbeiten am Treppenabgang und in der Garderobe wurden von der Firma Schneider ausgeführt.

[www.metzgerei-heimann.de](http://www.metzgerei-heimann.de)

## Metzgerei Heimann



**Besuchen Sie uns doch in  
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2  
85567 Grafting  
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5  
85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1  
85625 Glonn  
Tel.: 08093 / 300934



## Essen im Einklang mit der Natur

**DIE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT GLONN BIETET  
ZUM 01. SEPTEMBER 2012 EINEN AUSBILDUNGSPLATZ  
ZUM/ZUR VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN  
– FACHRICHTUNG ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG – AN.**

Die vergleichsweise anspruchsvolle Ausbildung dauert 3 Jahre und umfasst neben dem praktischen Teil in der Kommunalverwaltung Unterricht im Blockmodell an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe und an der Bayerischen Verwaltungsschule.

Die Anforderungen sind:

- Qualifizierter Bildungsabschluss
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur verantwortungsbewussten, engagierten Mitarbeit

Interessenten/innen können sich **bis spätestens 05. Januar 2012** mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letzte Schulzeugnisse) bewerben bei: **Verwaltungsgemeinschaft Glonn  
-Geschäftsleitung/Personalstelle- Marktplatz 1, 85625 Glonn**

Auskunft erteilt: Herr Huber, Rathaus Glonn, Zi. 201/I,  
Tel. 08093/909727, eMail: [amtsleitung@glonn.de](mailto:amtsleitung@glonn.de)

## **Tajut-Taglaching** Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

**Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!**

**Tajut-Taglaching**  
Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.  
Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

### November:

90. Geburtstag - Frau Franziska Schwarz, Pienzenau

### Dezember:

80. Geburtstag - Frau Hildegard Nack, Alxing



**HIN & HAIR**  
HAARPFLEGESTUDIO

ANNEMARIE LEITNER  
DAMEN & HERREN FRISEUR  
BALHARDING 3  
85567 BRUCK  
TELEFON 0 80 92 - 33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

## WEIHNACHTSGRÜSSE DER GEMEINDE

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates frohe und geruhsame Tage und zum Neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg. Mit diesen Voraussetzungen können wir das Jahr 2012 in unserer Gemeinde mit gutem Gefühl und neuem Schwung angehen.

Josef Schwäbl - 1. Bürgermeister

## 25 JAHRE „DIE BRÜCKE“ FEST

Der Auftakt zum Fest und die Eröffnung der Ausstellung fanden am Freitag den 21. Oktober im Gemeindesaal statt. Johann Riedl begrüßte die zahlreich erschienen Gäste, Hans Huber gab einen Rückblick auf die 25-jährige Geschichte der *Brücke* und bedankte sich bei Sponsoren und Gönnern, allen Helfern und vor allem bei den Mitgliedern des *Brücke*-Teams für die langjährige, rein ehrenamtliche Mitarbeit.

Bürgermeister Josef Schwäbl hob in seiner Ansprache ebenfalls diese für die ganze Gemeinde wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit hervor und honorierte das mit der Übergabe eines Gutscheines für ein gemeinsames Essen an Hans Huber stellvertretend für das ganze Team.



Franz Demmel stellte dann noch die vier Ausstellungen, die Bilder Ausstellung der Schulkinder im Eingang, die Fotoausstellung der Gemeindebürger und die Kunstaussstellung der Maler in der Halle und die fast 500 Fotos umfassende Ausstellung aus den 100 Ausgaben der *Brücke* im Vorraum der Gemeindehalle vor.

Zwischen den einzelnen Redebeiträgen ließen die „Brucker Sänger“ unter der Leitung von Josef Schwäbl ihr sagenhaftes Stimmvolumen erklingen, sie beschlossen den Abend mit dem selten gewordenen und allen unter die Haut gehenden Salzburger Glockenjodler, bekannt als auch als „Bim, bam“. Auch ihnen gilt unser herzlicher Dank für die stimmungsvolle Gestaltung des Abends. Herrn Deibinger von Tajut Taglaching danken wir für die großzügige Proseccospende für diesen Abend recht herzlich.



Am darauf folgenden Samstag nahmen dann etwa 100 Personen, darunter auch einige Schulkinder mit ihren Eltern den Gang durch die Ausstellungen war.

Am Hauptsonntag füllte sich um die Mittagszeit unter den Klängen der „Auszeitband“ Vorraum und Halle zuerst allmählich, und dann waren die Räume plötzlich zum Bersten voll. Menschentrauben umlagerten die vielen Stellwände und bei vielen wurden wieder alte Erinnerungen wach. Begeistert waren auch viele Besucher von den sehr feinfühlig gemalten Bildern. aber auch von den vielen wunderschönen Stimmungs- und Landschaftsfotos.

Mitgeholfen an dem überwältigend guten Besuch haben mit Sicherheit auch das großartige Angebot an Kuchen und Nudeln – vielen Dank an alle Spenderinnen – und der Kaffee dazu. Regina Schwäbl hat wieder einmal mit ihren beiden Töchtern Christine und Franziska diese Aufgabe ganz souverän und hervorragend gemeistert, und das Ganze auch noch ehrenamtlich, so dass ein Teil der Unkosten so gedeckt werden konnten. Vielen Dank allen Dreien dafür!





Nachdem das erste Wochenende ein so großer Erfolg war und an uns die Bitte herangetragen wurde, ein weiteres Wochenende anzuhängen, haben wir dann nochmals verlängert. Dass an diesem 2. Wochenende der Besuch nicht mehr so zahlreich sein konnte, war uns allen klar, doch einige, die noch nicht Zeit hatten und auch einige, die ein zweites mal kamen, waren recht froh darüber.

Wir freuen uns, dass wir auf eine sehr gut besuchte – schätzungsweise kamen insgesamt etwa 600 Besucher – und auch auf eine gut gelungene, wenn auch sehr arbeitsintensive Veranstaltung zurückblicken können. Dass dazu viele Mithelfer notwendig sind, ist klar, wir haben sie gefunden, herzlichen Dank für die Mithilfe und Ihnen allen vielen Dank für Ihren Besuch. Er bedeutet für uns Anerkennung für unsere „Brückearbeit“!





## NEUES VON SPIELEGRUPPE UND FÖRDERVEREIN

Die **Spielgruppe** im Gruppenraum der Alxinger Gemeinde ist weiterhin sehr gefragt. Mit 11 Kindern aus 10 Familien ist die Gruppe derzeit „voll“ (es gibt aber natürlich eine Liste für „Nachrücker“, Informationen bei Lisi Enghart, Tel. 08092/83959). Die erste Eingewöhnung haben alle gut geschafft, wenn auch noch die eine oder andere Trennung von zu Hause manchmal schwer fällt. Im Herbst erfreuten sich die Kinder an den vielen verschiedenen Blättern und schmückten damit die Laternen für Sankt Martin. Nun freuen sich alle Kinder auf die kommenden Tage und wünschen allen eine frohe Vorweihnachtszeit!



Am Sankt Martinstag trafen sich alle Kinder mit Ihren selbst gebastelten Laternen in der Alxinger Kirche. Nach der besinnlich gestalteten Martinsfeier ging es vor die Kirche zum Laternenumzug. Angeführt von Sankt Martin auf dem Pferd, folgten viele Kinder mit Ihren Laternen. Pfarrer Dr. Lehner begleitete die Martinslieder mit seinem Akkordeon und so klangen die Lieder gleich noch schöner. Zum Schluss versammelten sich alle vor dem Feuerwehrhaus. Dort verteilte der Elternbeirat und Förderverein Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein.

Ende November lud der Verein im Alxinger Feuerwehrhaus zum „Adventskränzbinden“ ein. Bei Glühweinduft und Lebkuchen wurden in geselliger Runde Kränze gebunden. So manche tauschte das mitgebrachte Material und so entstanden wunderschöne Kränze. Vielen Dank an die Materialsponder: Resi Widl, Fam. Gürteler, Fam. Martin Hutterer, Fam. Hans Pröbstl, Thomas Landinger, Fam. Eichler und Fam. Garnreiter.

Terminvorschau:

Am **Rosenmontag, den 20. Februar 2011** findet der **Familienfasching** statt.

**NEU !!!** Der traditionelle **Frühjahr-/Sommerbasar** findet am **Freitag den 16. März 2011 von 18.30 bis 20.30 Uhr** in der Gemeindehalle statt. Wir veranstalten den Basar dieses Mal am Abend!

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

**M**

Unseren Kunden, allen  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
**frohe Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr.**

**Klaus Kronseder**

Wasserburger Str. 11 · 85614 Kirchseeon · Tel. 0 80 91/96 84  
Am Bachfeld 4 · 85567 Pienzenau · Telefon 0 80 92/85 17 60

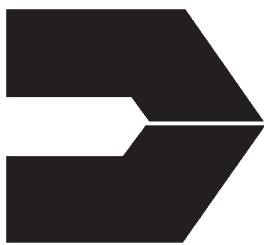


Generalagentur der Mannheimer Versicherung AG  
Mannheimer Krankenversicherung AG  
Vertretung der Mannheimer Allfinanz Versicherungsvermittlung AG

Der diesjährige Veteranenjahrtag begann, so wie alle Jahre, mit dem Kirchenzug, heuer vom Alxinger Wirt zur Michaelikirche. Pfarrer Dr. Wolfgang Lehner ermahnte in seiner Ansprache zum friedlichen Miteinander.

Nach dem Gottesdienst führte der Kirchenzug unter der musikalischen Begleitung der Albachinger Bläser zum Kriegerdenkmal. Jetzt übernahm Diakon Siodmok die Gestaltung der Gedenkfeier. Dort legten Bürgermeister Josef Schwäbl für die Gemeinde, Johann Greithanner für den Veteranenverein und Christa Heiler für den VdK am Kriegerdenkmal Kränze nieder.

Im Anschluss begann dann die Jahreshauptversammlung des Vereins im Gasthof Suck. Vorstand Johann Greithanner leitete die Versammlung ein mit mahnenden Worten zur Versöhnungsarbeit unter den Völkern und auch mit der Kritik an Wirtschaft und Politik zu den Waffenlieferungen in Krisengebiete.



**demmel**  
**BETONWERK**

- Elementdecken
- Rippendecken
- Balkendecken
- Stahlbetonfertigteile

Georg Demmel GmbH - Betonwerk  
Grafinger Straße 21 - 85567 Taglaching - Telefon 08092/81810

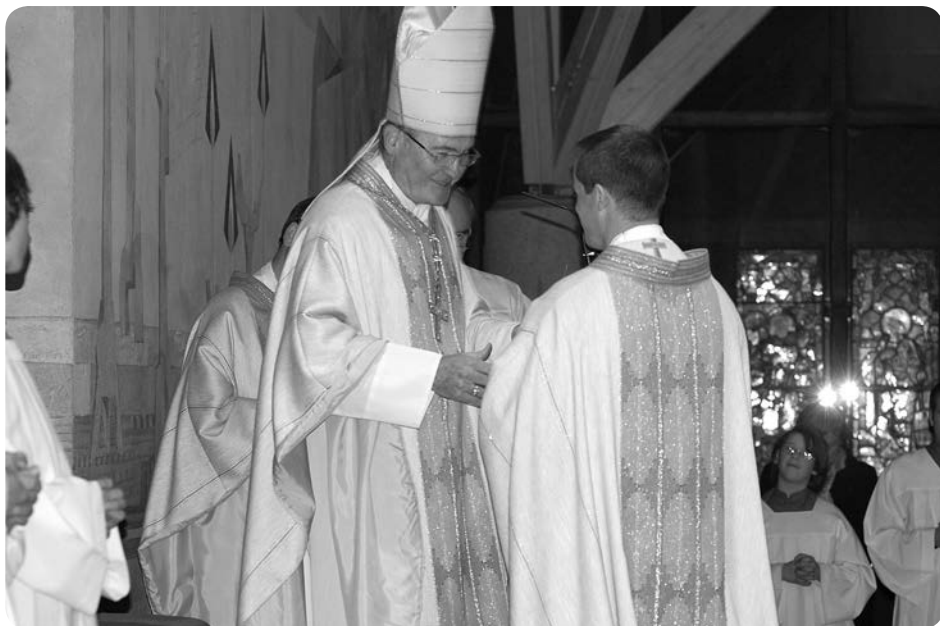
Im Anschluss daran erhoben sich alle Mitglieder zum Gedenken an die drei im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder des Vereins, Fritz Berger aus Taglaching, Hans Baumann aus Bauhof und Karl Schubert aus Taglaching.

Bei den Aktivitäten nannte er den alljährliche Ostermontagsgottesdienst und das daran anschließende Frühschoppenkonzert, den Vereinsausflug in das Tannheimer Tal und die Teilnahme am 100-jährigen Jubiläumsfest des Radfahrervereins.



Kassier Georg Dengl trug dann den Kassenbericht vor, die Kassenprüfung bestätigte ihm eine mustergültige Führung und somit kam es zu einer einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft.

In seinem Ausblick auf das kommende Jahr nannte Greithanner das 110-jährige Gründungsfest des Vereins und der damit verbundenen Ehrung langjähriger Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung wird in Zukunft immer im Gasthof Suck in Alxing stattfinden, der Jahrtag selbst jedoch bleibt so wie immer im jährlichen Wechsel mit Bruck und Alxing. Mit einem Dank an Geistlichkeit und allen, die den Verein tatkräftig unterstützen schloss diese wie gewohnt harmonisch verlaufene Versammlung.



Am 9. November erhielt der Pienzenauer Axel Windecker im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes in seiner Pfarrkirche St. Lantpert in Freising aus der Hand des Weihbischofs Dr. Haßlberger die Ernennungsurkunde zum Dekan im hiesigen Dekanat Freising.



Franz Bittner  
Lindenstraße 24  
85567 Bruck/Alxing  
Telefon 08092/1553  
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI  
INNENAUSBAU  
TREPPEN  
TÜREN

## NEUES AUS DEM BRK KINDERGARTEN SONNENBLUME IN ALXING – EIN NEUES KINDERGARTENJAHR BEGINNT

Viele Kinderfüße trappeln nach den langen Sommerferien wieder in den BRK Kindergarten. Die meisten kennen sich schon gut aus, nehmen den Schleichweg um die Büsche herum statt die Treppen, und hüpfen voller Vorfreude zur Eingangstür herein. Andere wiederum kommen zum ersten Mal, ein bisschen aufgeregt, aber neugierig halten sie sich noch an Mamas Hand fest.

Während die „Kleinen“ in der Sonnengruppe von Erzieherin Michaela Groschup und Kinderpflegerin Gerti Kirchmaier begrüßt werden, widmet sich die Kiga-Leitung, Gabriele Dümmler, den „Großen“ in der Blumengruppe.

### Ein neuer Elternbeirat wird gewählt

Eine der ersten „erwachsenen Aktionen“ im Kindergartenjahr ist immer die Wahl eines neuen Elternbeirats. Die Wahl war dieses Jahr besonders spannend, weil wir heuer ein neues Verfahren ausprobiert haben: alle interessierten Eltern konnten sich vorab mit einer Kurzbeschreibung zu ihrer Person und einem Foto zur Wahl melden.



Die aktive und passive Wahlbeteiligung war sehr hoch, am Ende wurden diese vier Mütter in den Elternbeirat gewählt: Sonja Stürzer (Vorsitzende), Sandra Reiter (Protokoll), Christa Eichler (Kasse), Susanne Sieke (Aushänge). Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

## **Der Herbst ...**

... brachte dieses Jahr viele, unvermutet warme und sonnige Tage draußen. Dass zu viel Sonne für die zarte Kinderhaut schädlich sein kann, weiß jeder längst. Damit die „Sonnenblumen Kinder“ auch dann geschützt sind, wenn der Sonnenhut zu Hause liegt, gibt es nun Kiga-Kappies. Sprich: Schirmmützen, die sich immer im Kindergarten befinden und auf den nächsten heißen Tag warten. Die weißen Kiga-Kappies wurden in einer Elternbeirats-Mama-Papa-Aktion gemeinsam mit den Kindern angemalt und beglitzert. Herausgekommen sind „echt starke Teile“, die spätestens nächstes Frühjahr bei unseren Sprösslingen beim Freispiel im Garten bewundert werden können!

## **Bücherausstellung**

Dann, wenn die kalte Jahreszeit beginnt, ist das Lesen mit Kindern immer besonders gemütlich. Eine Kerze wird angezündet, der Duft von Lebkuchen und Mandarinen erfüllt die Luft und eine spannende Geschichte nimmt Leser und Zuhörer auf eine Reise mit in ferne Länder und Zeiten. Die Buchausstellung im Kindergarten Sonnenblume kommt da gerade zur rechten Zeit. Dieses Jahr hatte der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Braeuer wirklich für jedes Lesealter etwas mit dabei – ob Klein-, Vorschul-, oder Grundschulkind, ob Bilderbuch oder Erzählgeschichte. Sogar ein Sofa war aufgestellt, das zum Schmökern einlud.

## **Laternen**

Es gibt Laternen, die schauen bei Tag schön aus, aber bei Nacht fehlt ihnen jede Wirkung. Und dann gibt es Laternen, die sind bei Tag betrachtet unscheinbar, aber bei Kerzenlicht sind sie wie verzaubert. Letzteres durften wir dieses Jahr mit den Sonnenblumen-Laternen erleben! Sobald die Kerze angezündet war (wichtig: man nehme „echte Laternenkerzen“ aus dem Hobbyladen – nicht Teelichter – die leuchten heller und gehen nicht aus), strahlte die Laterne in den schönsten Pastelltönen, und Monde, Sterne und andere St. Martin Themen wurden sichtbar.



Die Federn und Perlen, die am oberen Rand der Laterne befestigt waren, wurden ebenfalls in das pastellfarbige Licht getaucht. Liebe Kinder, das habt ihr prima gemacht! Liebe Gerti, vielen Dank für die Engelsgeduld beim Anfertigen von über 30 Laternen!

### **St. Martinsfest**

Am Vormittag feierte der BRK Kindergarten mit der Schule das Martinsfest. Alle Kinder erhielten Martinsgänse, die vom Elternbeirat des Kindergartens gebacken wurden. Am Abend des 11. November fand das Alxinger St. Martinsfest statt, das jährlich von der Kirchengemeinde und dem Kinder-Förderverein ausgerichtet wird. Und so wie jedes Jahr sangen wir die Lieder, die zu diesem Abend einfach dazu gehören. Wer kennt sie nicht: „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, oder „Ich geh mit meiner Laterne“. Dieses Jahr aber konnten unsere Kiga-Kinder die Liedauswahl um ein Stück bereichern, das ihre findigen Erzieherinnen für sie herausgesucht hatten: „I hob a Laterndal“. Ein bayerisches St. Martinslied! Sogar unser Pfarrer war begeistert, spontan durften alle Sonnenblumenkinder nach vorne kommen und in der Kirche ein Ständchen bringen.



### **Kinobesuch**

Für viele Kinder war es der erste Kinobesuch ihres Lebens: „Lauras Stern und die Traummonster“ wurde im Bad Aiblinger Kino gezeigt. Dank dem Kinderförderverein, der die Karten und die Busfahrt hin und zurück sponserte, erlebten die Kleinen einen aufregenden Vormittag. Da sich

der Film mit der Angst vor dem Einschlafen befasst, durfte das eigene Kuscheltier natürlich nicht fehlen. Pädagogisch wertvoll war ebenso die Vorbereitung auf den Kinobesuch: Die Kinder hörten, lasen, malten, sprachen und turnten sogar zu dem Thema.



## St. Nikolaus

„Kinder stellt die Stiefel raus, morgen kommt der Nikolaus“ heißt es in einem Kinderlied. Diese alte Tradition wurde von den Erzieherinnen aufgegriffen, und so putzten viele eifrige Kinderhände vierunddreissig schmutzige Gummistiefel.

Die sauberen Exemplare wurden dann vor die Eingangstür gestellt – und vom Nikolaus abgeholt! Die Aufregung war groß, denn am Nachmittag des 2. Dezember sollten die Stiefel, gefüllt und samt leibhaftigem Nikolaus, wieder zum Kindergarten zurückkommen.

[www.lukas-haustechnik.de](http://www.lukas-haustechnik.de)



**Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungssanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.**



**LUKAS HAUSTECHNIK GmbH**  
Schloßstraße 1  
85567 Wildenholzen

Telefon: +49 (0) 80 93 / 53 94  
Fax: +49 (0) 80 93 / 56 48  
E-Mail: [info@lukas-haustechnik.de](mailto:info@lukas-haustechnik.de)

Doch zunächst erwartete die Eltern und Kinder ein vorweihnachtliches Fest für alle Sinne, das vom Kiga-Team und dem Elternbeirat organisiert worden war. Draußen am Eingang des Kindergartens war ein „Zwergerl-Christkindlmarkt“ aufgebaut, an dem die Kinder ihre Bastelarbeiten verkauften: liebevoll gestaltete Holzkerzenständer, Tonschälchen, Christbaumschmuck und kleine Leckereien.



Drinne ging das Fest der Sinne weiter: am reichhaltigen Kuchenbuffet und bei der Vorstellung unserer Kleinen. Die Kinder sangen, trugen Gedichte vor, spielten auf Instrumenten und waren so aufmerksam bei der Sache, dass es eine Freude war, zuzusehen und zuzuhören. Wieviel Übung in den einzelnen Vorführungen steckt, ließ sich gut erahnen. Eine tolle Leistung von allen Beteiligten. Dann aber hieß es: anziehen und schnell hinaus, der Nikolaus kommt!



Tatsächlich: bald war Hufgetrappel zu hören und ein freundlicher Mann mit langem weißem Bart, in rot gekleidet, mit Mitra und Bischofsstab, erschien im Garten der Sonnenblume.

Die Kinder bildeten einen Kreis um ihn herum – und waren vollständig in seinen Bann gezogen. Es folgten stimmungsvolle Lieder, Gedichte, eine Nikolausgeschichte, und Fragen an die Kinder. Natürlich waren unsere Kleinen alle brav genug, um einen gefüllten Stiefel zu bekommen.



Als sich der Nikolaus verabschiedet, drängt ein Mädchen mit großen Augen nach vorn: "Sag mal, bist du echt, Nikolaus?" Die Augen des Nikolaus zwinkern kurz, als er lächelnd nickt.

### **Weihnachtspäckchen**

Vielen Dank an die Eltern, die sich an der Elternbeirats-Weihnachtsaktion „Geschenk mit Herz“ beteiligt haben und fleißig Schuhkartons mit Leckereien, Dingen des täglichen Bedarfs und Spielsachen bepackt haben. Es konnten insgesamt 37 Päckchen (!) nach Osteuropa und Afrika geschickt werden.

**Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Kindergarten Sonnenblume ☺**

**Happy Holz**

Georg Mair    Tel.: 08092/1249  
Hamburg 1a    Fax: 08092/851182  
85567 Bruck    Handy: 0170/8031331

Es weihnachtet sehr ...

... auch in unserer Schule! Die letzten Wochen vor Weihnachten stehen auch bei uns immer unter einem ganz besonderen Stern.

Da wird derzeit nicht nur gelernt, sondern auch gebastelt und gemalt, vorbereitet und gewerkelt, gesungen, gedichtet und auch ab und zu ein wenig inne gehalten in dieser besonderen Zeit.

So kam am 6. Dezember der Nikolaus zu uns nach Alxing in die Kombiklassen und auch bei den 3. und 4. Klasslern hinterließ er einen süßen Gruß und spendierte den Schulkindern den Eintritt zu einem Wintersporttag in die Grafinger Eishalle.

Aber nicht nur die Kinder – auch unsere Eltern sind aktiv. So ist die Schule über den Elternbeirat auf dem Adventsmarkt in Altenburg jede Woche mit einem Stand vertreten, bei dem man nicht nur leckere Plätzchen und hübsche Basteleien kaufen kann, sondern auch die Kinder zum Mitmachen eingeladen werden, beispielsweise zum Drehen von Bienenwachskerzen oder Basteln von Anhänger für den Christbaum. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer, die sich dort so unermüdlich einbringen!



Weiterhin nahm die Schule noch an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil, die in Moosach ja bereits Tradition hat. Wir hoffen, damit ein wenig von der Freude, die wir an dieser besonderen Zeit im Jahr haben, weitergeben zu können! (Nadine Sauer, Schulleiterin)

## **„DER GANZ NORMALE WAHNSINN“ THEATERAUFFÜHRUNG DES RADFAHRERVEREINS ALXING**

Auch im Jahr seines 100-jährigen Bestehens ließ es sich der Radfahrerverein Alxing nicht nehmen, wieder ein zünftiges Theaterstück im Alxinger Gemeindesaal zur Aufführung zu bringen. Und wenn man schon oft im eigenen Leben vermeintlich Tag für Tag den „ganz normalen Wahnsinn“ zu verspüren vermeint, so war der Wahnsinn im Lustspiel von Marion Stowasser-Fürbringer schon noch ein wenig extremer. Was sich im Gemischtwarenladen der Familie Harz alles ereignete, das brachte die zahlreichen Zuschauer an den fünf Vorführungsterminen zum Staunen, besonders aber zum Schmunzeln und zum Lachen. Die äußerst liebevoll und mit vielen Details ausgestattete Bühne war mit ein Faktor für die gelungenen Darbietungen.



Die (zahlreichen) Darsteller hatten sich unter der Anleitung vom Sepp Kastenmüller wochenlang auf die Vorstellungen vorbereitet



und waren nicht nur bestens „eingestellt“, sondern füllten ihre Rollen mit Schwung sowie guter Mimik und Gestik aus. Das Ganze kam sehr intensiv und gefühlsecht auf die Bühne, so dass Michael Zäuner, der als Hugo Seltsam einen armen Irren spielte, wohl in den nächsten Wochen auch im Privatleben noch oft darauf angesprochen werden wird, ob er denn seinen unsichtbaren Affen Charly mit dabei habe.

Ein dickes Lob geht an die Darsteller Hans Zeichfüßl, Brigitte Hintermair, Max Ziegler, Verena Kellerer, Michael Zäuner, Alfons Kastenmüller, Franziska Schwäbl, Martin Ametsbichler, Bene Heigenhuber, Lisa Eichler und Irmi Zäuner. Nicht zu vergessen die Menschen hinter der Bühne, als da wären Sepp Kastenmüller (Regie), Irmgard Raig (Maske), Tobias Dengl und Hans Baumann (Licht und Ton) und Maria Keller, die als Souffleuse nicht allzu oft eingreifen musste.

Hinweis: Am **Freitag den 6. Januar 2012** veranstaltet der Radfahrer-verein Alxing um 20 Uhr die **Christbaumversteigerung** im Gasthaus Suck in Alxing !!



## VdK –ORTSVERBAND BRUCK - ADVENTFEIER

Bei der Adventfeier am 3. Dezember 2011 im weihnachtlich geschmückten Michaelistüberl konnten wieder langjährige Mitglieder geehrt werden. Nach der Begrüßung fasste die Vorsitzende Christa Heiler die letzten Monate seit den Vorstandswahlen im Frühjahr zusammen. Außer dem Kassier, der neu gewählt werden musste, blieb es bei der bisherigen Aufstellung des Vorstandes. Für Franz Kirchner, der ja leider verstorben ist, tritt Frau Gerlinde Kammhuber aus Pienzenau die Nachfolge an. Und das mit Bravour.

Ferner durfte die Vorsitzende auch die Geschäftsführerin der VdK Kreisgeschäftsstelle aus Ebersberg begrüßen, die einen kleinen Einblick in die Arbeit des VdK gibt. 600.000 Mitglieder zählt der VdK. Herauszuheben ist, dass sich wieder Sammlerinnen für die HWH (Helft Wunden Heilen) gefunden haben. Diese sollten namentlich erwähnt werden, denn es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, sich für andere einzusetzen. Im Gemeindegebiet Osterkling und Alxing sammelte Frau Anni Zäuner, auf der Brucker-Seite sammelte Frau Angela Eberl, in Pienzenau und Pullenhofen sammelte Frau Gerlinde Kammhuber und in Taglaching Frau Leni Demmel. Herzlichen Dank nochmals dafür.



# Markus Holy

**Zweirad , Forst & Gartentechnik**

**Rasenmäher Kundendienst  
schnell & preiswert!  
Abholung auf Anfrage!**

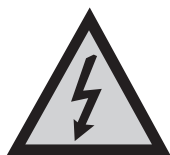


**Schlupfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412**

Ehrungen gab es für 60 Jahre Mitgliedschaft von Adam Dettling aus Pienzenau und Maria Zäuner aus Alxing. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerlinde Kammhuber und Angela Eberl. Zehn Jahre Mitglied sind auch Hans Greithanner, Georg Riedl und Sebastian Höcherl, diese waren leider nicht anwesend. Musikalisch wurde die Feier umrahmt von einem jungen „Künstler“ mit seiner Zia, Maxi Wäsler und Christa Heiler trug heitere Adventgeschichten vor.



Der VdK Ortsverband Bruck wünscht seinen Mitgliedern und allen Gemeindebürgern eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr.



## ***Elektro Obermaier***

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,  
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5  
85567 Bruck/Grafring

08093/4376  
08093/2628



### Jugendbericht SV Bruck 12/2011

Wie immer, mussten wir auch heuer bis Anfang Juli unsere Teams für den Punktspielbetrieb melden. Die Konstellation war in diesem Sommer so, dass wir im Bereich A-, B-, C- und D-Jugend zusammen mit dem SV Baiern jeweils einen kleinen, aber eigenen Spielerkader hatten.

Wobei das für einen kleinen Verein eine Riesenleistung ist. Denn wenn man die Tabellen betrachtet, sieht man, dass im älteren Jahrgang A-C-Jugend die Gruppen teils zur Hälfte mit Jugendfördergemeinschaften von oft sehr großen Vereinen bestückt sind. Dieses leistungsorientierte Handeln mit Jugendlichen in JFG's kann auch schief gehen, wie man am Beispiel Helenental miterleben konnte. Hier wurden aus der Gemeinschaft Heimstetten, Aschheim und Feldkirchen 3 B-Jun.-Teams in Kreisliga, Kreisklasse und Normalklasse gemeldet. Innerhalb von nur 3 Monaten blieben durch Spielerabgänge nur noch eineinhalb Teams übrig.

Nach einigen Gesprächen konnten wir Dank unserer langjährigen Stützen Martin Raig, Markus Riedl, Sepp Obermaier und Hans Hilger auch die Trainer für die Großfeld-Teams stellen.

Leider musste die A-Jugend nach einem Spieltag zurückgezogen werden, da der Kader zu klein war und in diesem Alter Schule und Beruf vorgehen. Das ganze wurde Dank eines eifrigen Mitarbeiters des BFV ein Rechtsstreit über das Spielrecht der 18jährigen in der 2. Herrenmannschaft, welcher sich 2 Monate hinzog und einige Burschen dabei gesperrt waren. Kurz vor der Winterpause (!! ) wurde dann zu unseren Gunsten entschieden.

Im Kleinfeldbereich dagegen haben wir noch ausreichend Kinder für 5 Mannschaften. Da sind je 2 E- und F-Teams im normalen Spielbetrieb, sowie die G-Junioren in der Freundschaftsrunde.

Große Sorge machte uns die Trainer-Besetzung für die erfolgreiche E-Jugend. Leider kam es hier übers gesamte Jahr zu mehr Wechseln und Kurzzeitleösungen als erwünscht. Nun hoffen wir mit Mario Holzbauer, Christian Kammerloher und Co. wieder mehr Ruhe zu bekommen.

Dank auch an alle Trainer und die neue Kleinfeldjugendleiterin Susi Hoppe mit Michael Zäuner für's Engagement, sowie den Eltern für's Helfen und Kuchenbacken an den Heimspieltagen der Kleinfeldteams, wo immer einiges los war. Danke an die Großfeld-Trainer, die einzelne Jungs teils aus Ebersberg, Grafing und Kirchseeon holen, um ein gutes Team zu stellen.

## Vorfreude ist die schönste Freude.



Vermittlung durch:

**Martin Hilger**

Allianz Hauptvertretung  
Münchener Str. 17, 85643 Steinhöring  
Tel.: 0 80 94.4 94, Fax: 0 80 94.14 88  
[www.allianz-hilger.de](http://www.allianz-hilger.de)

Privat:

Einharding 1, 85567 Bruck, Tel.: 0 80 93.32 38

Weihnachten steht vor der Tür. Eine Zeit, die viele Verheißungen verspricht. Dennoch sind es oft die kleinen Dinge, die das Herz erfreuen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

**Ihr Partner für Versicherungen  
und Geldanlagen!**

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mo. u. Do.: 16.30 – 18.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Allianz**

Wie immer geht auch dieses Jahr wieder ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner der Jugendarbeit. Um hier wieder einige zu nennen: Sparkasse Ebersberg (Dressen und Trainings-Tor), AMC-Veranstaltungstechnik (Trainings-Tor), Raiffeisenbank Alxing, Metzgerei Heimann, S. Eisenschmid Kieswerk.

A-Junioren: Trotz eines kleinen Kaders von 15 Mann wurde eine Mannschaft gemeldet, weil der ältere Jahrgang nach einem Jahr in Grafing wieder in Bruck spielen wollte. Es kam jedoch nur zu einem Punktspiel, dann wurde das Team aufgrund Schule, Beruf und Verletzungen zurückgezogen. Der Kader hätte zudem ständig mit B-Junioren aufgefüllt werden müssen. Nach etwa 2 Monaten Querelen mit dem Verband (welcher einige Burschen sperrte), dürfen nun wenigstens die 18-jährigen Spieler in der 2. Herrenmannschaft kicken.

B-Junioren: Der Kader von etwa 16 Spielern wird heuer von Sepp Obermaier und Hans Hilger betreut. Nach erfolgreichem Start mit einem Sieg über JFG Salzburg (Hohenlinden/Forstinning) fand man sich bedingt durch den regelmäßigen Ausfall von Leistungsträgern, sowie mangelnder Cleverness bei frühen Gegentreffern im hinteren Feld der Tabelle wieder. Leider wird es zum Standard, dass bei einigen JFG's (Jugendfördergemeinschaften) mit dem Einsatz von höherklassigen Spielern getrickst wird. So wurde auch von uns erstmalig das Spiel gegen JFG Helenental (Aschheim/Heimstetten/Feldkirchen) auf unerlaubten Spielereinsatz hin gemeldet. Wir sind guter Hoffnung, hier die Punkte zu bekommen. Die Burschen hätten es verdient, da sie zum Saisonende hin unter anderem mit einem hoch verdienten 3:3 gegen Ebrachthal gute Leistungen zeigten. Wenn wir uns in der Rückrunde geschickter anstellen und alle Spieler an Bord sind, ist die Mannschaft für einige Überraschungen gut.

C-Junioren: Dieses Team wird heuer von Markus Riedl, unterstützt von Hans Riedl, betreut. Auch hier haben wir einen sehr kleinen Spielerkader, der sich anfangs erst einmal finden musste.

Zur Winterpause hin wurden die Ergebnisse immer besser und beim letzten Heimspiel gelang ein verdientes Unentschieden gegen die vorne mitspielenden Zornedinger. Auch hier besteht Hoffnung auf eine gute Rückrunde.

D-Junioren: Trainer Martin Raig hat das Team mit Unterstützung von Robert Huber bereits hervorragend auf die neue Spielfeldgröße eingestellt. Die Burschen stehen nach 9 Spielen mit 10 Punkten auf dem 7. Platz, wobei 16 der insgesamt 20 geschossenen Tore von Torjäger Tobi Riedl erzielt wurden, der neben dem Abwehrrecken Leo Schmid zu den Stützen der Mannschaft zählt. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut, alle 18 Spieler sind mit viel Spaß dabei, leider kann man pro Spiel nur max. 13 Spieler einsetzen, so dass nicht immer alle spielen können. Für die Rückrunde gilt: Mit etwas mehr Konzentration und Disziplin im Training sollte der ein oder andere Platz nach oben möglich sein.

Gut  
für die Region.

Kreissparkasse  
München Starnberg Ebersberg  
089 238010 · [www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

 Kreissparkasse

E1 und E2-Junioren: In der E-Jugend spielen die Kinder der Jahrgänge 01 und 02 der Gemeinde Bruck, sowie einige Kinder aus Moosach. Als hauptverantwortlicher Trainer konnte nach langem Suchen Mario Holzbauer gefunden werden. Tatkräftig unterstützt wird er von Christian Kammerloher und anfangs auch von Helmut Kaiser. Die Mannschaft trainiert zweimal in der Woche und es sind oftmals bis zu 25 Kinder da. Bei dieser hohen Anzahl der Kids fällt es den Verantwortlichen nicht immer leicht, ein für alle Kinder gerecht werdendes Training abzuhalten. Der verletzungsbedingte Ausfall von Mario konnte zuletzt dank Dominik Dengl und Christian Hoppe ausgeglichen werden.

Die E1 besteht aus den Kindern des älteren Jahrgangs und zeigt im Spielbetrieb sehr gute Ansätze. In der Liga belegen sie im Moment einen guten 6. Platz unter 10 Teams. Bei den Punktspielen zeigt sich, dass die Brucker Kinder, wenn sie konzentriert ans Werk gehen, mit den Mannschaften der oberen Tabellenhälfte gut mithalten können. Im Sparkassenpokal steht die E1 durch zwei eindrucksvolle Siege gegen Ebersberg 2 und Forstinning sogar im Viertelfinale.

Ein Teil der Kinder des Jahrgangs 2001 und der komplette Jahrgang 02 bilden die E2 Mannschaft. Im Punktspielbetrieb zeigte sich, dass es vor allem den Jüngeren am Anfang nicht leicht gefallen ist, gegen ältere Kinder zu spielen. Dies wurde in der zweiten Runde des Sparkassenpokals erkennbar. Nachdem man in der ersten Runde in einem tollen Match durch einen 8 Meter-Krimi in Aßling weitergekommen ist, verlor man in der zweiten Runde deutlich gegen die E1 von Poing. Im Liga-Spielbetrieb belegt diese Mannschaft ebenfalls einen guten 6. Tabellenplatz. Im ersten Hallenturnier der Saison konnte gleich ein hervorragender 2. Platz gefeiert werden.

F1-Junioren: Der überschaubare Spielerkader von 9 Fußballern in der F1 wird von Bärbel Hilger zusammen mit Andi Auert betreut. Sie starteten im Vorbereitungsturnier in Grafing mit einem hervorragenden 2. Platz unter 8 Kreisteams in die Vorrunde. Von 8 Spielen der Herbstrunde wurden dann 7 Spiele für uns entschieden, dabei zogen alle

Spieler voll mit und waren zuverlässig im Training und Spielbetrieb. Bei den Jahrgängen 2003-2007 wären zudem noch Neuzugänge erwünscht.



F2-Junioren: Die Spieler der F2-Jugend sind die jüngsten Kicker, die am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen. In der F-Jugend werden noch keine Tabellen erstellt, so dass Niederlagen nur eine kurze Momentaufnahme bleiben. Trainiert wird das Team, bestehend aus 6 Mädchen und 5 Jungs von Neu-Trainer Robert Stürzer, welcher sehr gut bei den Kids ankommt. Nach leichten Startschwierigkeiten lief es immer besser und zum Ende der Vorrunde konnten sogar mehr Siege als Niederlagen aufgewiesen werden.

G-Junioren: Die G-Jugend (Jahrg. 2005 bis 2007) unseres SV Bruck besteht seit September 2011 leider nur noch aus 8 Kindern. Diese werden weiterhin von Robert Huber trainiert.

Trotz des geringen Spielerkaders konnte ein Freundschaftsspiel und ein Turnier (bei je 7 Kinder pro Mannschaft) bestritten werden. Die dabei erzielten Ergebnisse haben gezeigt, dass die Kinder mit knappen Niederlagen und auch einem Sieg durchaus mithalten können. Hoffentlich bleibt das auch bei den jetzt wieder beginnenden Hallenturnieren so. Eine Verstärkung der Mannschaft wäre aber nicht schlecht. Wenn es also noch fußballbegeisterte Kids gibt, meldet euch einfach bei Robert Huber –Tel. 08092/32646 oder schaut beim Training vorbei.

Die G-Jugend trainiert (außer in den Ferien) jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr in der Alxinger Gemeindehalle.



Am Ende der Hinweis auf unsere im Aufbau befindlichen Internetseite. Unter [www.sv-bruck.de](http://www.sv-bruck.de) können bereits alle Tabellen und Spielpläne der Brucker Jugend aufgerufen werden. Falls jemand noch Ideen oder Infos zum Aufbau unserer Seite hat, kann er sich gerne bei mir melden (Hans Hilger, Tel. 08093/903777).



## **DER ALXINGER SCHÜTZENVEREIN „HUBERTUS“ ERMITTELTE DEN SCHÜTZENKÖNIG FÜR DAS JAHR 2012**

Am 18. November 2011 fand das traditionelle Königsschießen der Hubertus-Schützen in Alxing statt. Wie immer war die Beteiligung sehr hoch – Schützenkönig konnte jedoch nur einer werden. Dieses Jahr konnte sich Hans Riedl jun. aus Alxing den Titel mit einem Teiler von 64 holen. Jugendschützenkönigin wurde Lisa Plattner mit einem Teiler von 115,3.

Der Schützenkönig vom vergangenen Jahr Thomas Landinger und der Jugendschützenkönig Maxi Ziegler übergaben die Schützenketten. Wir gratulieren den neuen Schützenkönigen.

**Am 21.01.2012 ab 20 Uhr** findet der jährliche Schützenball im **Gasthaus Suck** in Alxing statt. Der Schützenverein lädt dazu herzlich ein!



Von links nach rechts:

Robert Plattner, Dominikus Dengl, Christian Riedl, Johann Riedl jun.,  
Lisa Plattner, Stefan Plattner, Katharina Hintermair



In Netterndorf in der Gemeinde Baier fanden die Wahlen für die Ortsverbände Bayern, Bruck und Glonn des Bayerischen Bauern-Verbandes (BBV) statt. Ortsobmann Josef Bell eröffnet die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer, insbesondere den Kreisobmann Franz Lenz sowie Frau Melchior von AFL-Pflanzenbau und Frau Schlagbauer vom BBV. Zunächst beantwortete Kreisobmann Franz Lenz allgemeine Fragen, ehe er die anschließenden Wahlen leitete. Vor der Wahl kamen aber noch die beiden Referentinnen zu Wort. Frau Melchior vom AFL berichtete über das Problem „Maiswurzelbohrer – Auflagen und Anbaubeschränkungen ab dem Jahr 2011/2012 je nach Befallsgebiet“, anschließend informierte Frau Schlagbauer vom BBV über die Möglichkeiten zum Ausgleichsflächenmanagement.

Im Rahmen der Neuwahlen wurden für den Ortsverband Bruck Michael Ametsbichler und Josef Raig gewählt. Bei den Ortsverbänden Glonn und Bayern kamen Klaus Niedermaier (für Glonn) und Georg Weigl (für Bayern) zum Zug.

# Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern  
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Besuchen Sie unsere neue Internetseite:  
**[www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)**

**Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen  
oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!**

85560 Ebersberg	Tel. 0 80 92 / 8 84 03
83533 Edling	Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40
85653 Aying	Tel. 0 80 95 / 87 59 08
83539 Rettenbach	Tel. 0 80 39 / 13 45
83527 Haag i. Obb.	Tel. 0 80 72 / 37 48 48



Telefon  
**08092 / 88403**  
**Tag und Nacht  
erreichbar!**



Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
**LGAT InterCert**  
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland



**Alxing im Jahr 1959:** Von den Schülern der Geburtsjahrgänge 1947/48 und 1949 wird ein Gruppenbild angefertigt. **Foto vorne v. links:** Zäuner Michael, Mayer Josef, Opawa Franz, Riedl Johannes, Göggerl Georg, Riedl Johann u. Greithanner Johann. **Zweite Reihe v. links:** Kastenmüller Josef, Stinauer Johann, Büttner Wolfgang, Liebl Ludwig, Zacherl Josef, Schwierz Georg und Schamberger Silvester. **Dritte Reihe von links:** Demmel Annemarie, Zacherl Rosemarie, Böttcher Rosa, Höcherl Gertraud, Eder Irmgard, Ametsbichler Leni, Pitsch Brigitte und Mayer Christine. **Vierte Reihe v. links:** Raunest Herbert, Dengl Leonhard, Kiebl Marta, Berger Christa, Ametsbichler Maria, Stinauer Veronika u. Kotter Alfred. **Hinten von links:** Dengl Paul, Höcherl Sebastian, Pröbstl Marianne, Hollmann Angelika, Paul Christa, Hollmann Roswitha, Amberg Eva, Lorenz Brigitte, Riedl Maria, Bichl Alfred, Dengl Dominikus und Polk Franz.



**Alxing am 24. September 2011:** Im Gasthaus Suck in Alxing findet das Schülertreffen der Geburtsjahrgänge 1943 bis 1949 statt, welches von Roswitha Pleschke organisiert wurde. **Foto:** Gruppenfoto im Wirtsgarten mit **Franz Penz** (vordere Reihe), der einzigen noch lebenden Lehrkraft. Verstorben sind bereits **3** Lehrkräfte sowie **24** Schülerinnen und Schüler.

Mit der Jahreshauptversammlung am 14. Oktober 2011 endete die Sommerpause der Brucker Schützen. Bei einer zünftigen Brotzeit wurde das abgelaufene Schützenjahr im Schriftführerbericht von Robert Stürzer nachgezeichnet und Bartholomäus Kagermeier berichtete mit dem Kassenbericht über die Finanzen. Nachdem der Kassenprüfbericht vorgetragen und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, konnte an diesem Abend das Anfangsschießen abgehalten werden. Die von Martin Raig gestiftete Ehrenscheibe ging in den Besitz von Florian Lukas.

### Auf Schützenkönig Martin Raig folgt Anton Hilger



Am 28.10. und 11.11.2011 wurden die Königschießen abgehalten. Bartholomäus Kagermeier und Anton Hilger kämpften um den Königstitel, den letztendlich Anton Hilger gewann. Wurstkönig wurde somit Bartholomäus Kagermeier, die Brez'nkette wurde Manfred Stürzer umgehängt. Jugendkönig war wie im Vorjahr Markus Dengl.

Mit dem Strohschießen, dem Nikolausschießen und dem traditionellen Käseschießen endet die Vorrunde 2011. Am 13. Januar 2012 starten die Brucker Schützen in die Rückrunde, wobei wieder tolle Preise winken (u. a. Orangen, ausgesuchte Weine, geräucherte Fische, geräuchertes Fleisch). Wie in den Vorjahren sind die Schützenabende bestens besucht. Mit Ramona Raig, Christina Stürzer und Verena Kargermeier wird das Starterfeld immer größer.

### **Andreas Lukas stiftet dem Schützenverein ein neues Gewehr**

In der Jahreshauptversammlung wurde die Anschaffung eines weiteren Gewehres diskutiert. Bevor dies mit den Finanzen in Einklang gebracht werden konnte, erklärt sich Andreas Lukas sofort bereit, die Finanzierung zu übernehmen. Seit Ende Oktober besitzt der Schützenverein nun ein weiteres hervorragendes Luftgewehr. Der Schützenverein bedankt sich sehr für die tolle „Gewehrspende“!



## **DLG-AUSZEICHNUNG FÜR 2010 ERHALTEN**

### **144 ALPENHAIN MILCHBETRIEBE**

144 landwirtschaftliche Betriebe im Milcheinzugsgebiet der Spezialitätenkäserei Alpenhain haben es auch im Jahr 2010 wieder geschafft, die strengen Auflagen zu erfüllen, die notwendig sind, um die DLG-Auszeichnung „Großer Preis der Milcherzeuger“ zu bekommen.

Zur diesjährigen DLG-Ehrung im Gasthof Bichler in Ramerberg begrüßte Christian Hain rund 200 Bäuerinnen und Bauern, sowie zahlreiche Ehrengäste aus den Landratsämtern, Behörden und Verbänden, darunter auch die Bayerische Milchprinzessin Anna Weidinger.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr ging Christian Hain auf die Preise der Rohmilch und der Märkte ein, die sich ab dem zweiten Quartal 2010 wieder erholt haben und somit auch zu einem deutlichen Preisanstieg bei den Erzeugerlöhnen geführt haben.



*... macht mehr aus Käse.*

#### **UNSERE BAYERISCHEN KÄSESPEZIALITÄTEN:**

Obazda · Kartoffelkas · Obazda – Der Leichte  
Rotter Klosterkäse · Weichkäseportionen

#### **UNSERE SCHNELLEN GOURMET BACK-KÄSE:**

Back-Camembert · Back-Emmentaler · Back-Käse »Athena«  
Mozzarella-Sticks · Frischkäse-Amigos

Alpenhain Käsespezialitäten-Werk  
D-83539 Lehen/Pfaffing

Telefon: 0 80 39 / 402-0  
Fax: 0 80 39 / 402-190

www.alpenhain.de  
e-Mail: info@alpenhain.de

Alle Produkte sind in unserem Ab-Werk-Verkauf „Käseglocke“ erhältlich.

In Deutschland stieg der Schnitt extrem an und Bayern erreichte wieder die höchste Auszahlungsposition in Deutschland. Der Export-Käsemarkt Nr. 1 war nach wie vor Russland, vor den USA, gefolgt von der Schweiz und Japan.

Bei ALPENHAIN wurde das Thema Nachhaltigkeit als ein Kernthema in die neue Unternehmensstrategie 2020 aufgenommen. „Denn unser Produktversprechen „...nur vom Besten der Natur“ verpflichtet uns dazu, den Menschen und der Natur das Bestmögliche wieder zurückzugeben“, so Christian Hain in seiner Rede an die Milcherzeuger. Auch für 2012 hat sich die Molkerei wieder einen ambitionierten Plan gesetzt und sieht nicht nur im Bereich der Produktinnovationen, sondern speziell auch in der Gewinnung zusätzlicher Verwendergruppen für die Alpenhain-Käsespezialitäten, ein interessantes Wachstumspotential.

## Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot





Im Anschluss überreichte die Bayerische Milchprinzessin Anna Weidinger die Urkunden der DLG (Deutsche Landwirtschaft-Gesellschaft) an 144 Milchlieferanten, darunter elfmal an Betriebe der MVG Taglaching sowie eine Sonderauszeichnung „Weißes Band der Milch-Elite für 5 Jahre“ an den Betrieb von Martin Hutterer.



Für die MVG Taglaching wurden folgende Betriebe ausgezeichnet:

Martin Mayer – Pullenhofen, Michael Stürzer – Einharding, Michael Ametsbichler – Pullenhofen, August Spötzl – Obereichhofen, Franz Höher – Riederung, Josef Greithanner – Pullenhofen, Bartholomäus Mäusl – Schattenhofen, Markus Rothenhuber – Taglaching, Martin Hutterer – Hüttelkofen, Leonhard Dengl – Bruck, Leonhard Eichler – Feichten.



Die Generalversammlung der Milchverwertungs-Gesellschaft (MVG) Taglaching für das Geschäftsjahr 2010 fand am 22.11.2011 im Gasthaus Suck in Alxing statt. Kurz nach 20 Uhr eröffnete der 1. Vorstand Markus Rothenhuber die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer, darunter die Ehrengäste Christian Hain und Christoph Lodermeier von der Fa. Alpenhain sowie den Steuerberater Wimmer, Frau Weigl und ehemalige Verwaltungsmitglieder der MVG Taglaching. Der vom Vorstand vorgetragene Geschäftsbericht war im Wesentlichen vom Anstieg des Milchpreises geprägt, es wurde aber auch über Mitgliederbewegungen und weitere Themen aus dem Tagesgeschäft informiert. Geschäftsführer Stadler übernahm anschließend die Vorlage und die Erläuterung des Jahresabschlussberichtes 2010.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Spötzl berichtete über die Arbeit des Aufsichtsrates und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Die daraufhin folgenden Beschlussfassungen und Wahlen leitete Geschäftsführer Spötzl. Dabei gab es einstimmig Beschlüsse beim Jahresabschluss, bei der Verwendung des Reingewinns und bei der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat. Auch die Beschlussfassung über die Anpassung der Kreditbeschränkungen gem. §49 des Genossenschaftsgesetzes für die Belange des Vorstandes und Aufsichtsrates wurde einstimmig angenommen.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand	-	Josef Raig (neu)
Aufsichtsrat	-	Siegfried Gruber (Wiederwahl)
		Martin Hutterer (neu)

Markus Rothenhuber bedankte sich als 1. Vorstand im Namen der MVG Taglaching beim ehemaligen Vorstandsmitglied Josef Ametsbichler mit einem Geschenk und einer Urkunde für seine langjährige Tätigkeit im Gremium der MVG Taglaching.

Traditionsgemäß ging das Wort anschließend an die Vertreter der Fa. Alpenhain. Der Milcherzeugerberater Christoph Lodermeier berichtete zunächst über die Befragung der Lieferanten zu den Betriebsverhältnissen auf den Bauernhöfen (z.B. Melktechnik, Haltungsformen, Laufstall, Anbindehaltung, Weidegang). Bei der Fütterung ist ein Verhältnis von jeweils 50% bei Gras und Silage zu verzeichnen, wobei der Trend zur Grasfütterung geht. Erfreulich war die Feststellung, dass den Milch-Qualitätsstatus alle 40 Lieferbetriebe der MVG Taglaching erfolgreich bestanden haben.

Ehe Christian Hain zu Wort kam, erinnerte Vorstand Rothenhuber daran, dass heuer auf 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fa. Alpenhain zurückgeblickt werden kann. Das taten dann auch zwei ehemalige Gremiumsmitglieder, Hans Hilger und Sepp Gruber, im Rahmen eines Kurzvortrages über das Zustandekommen der Zusammenarbeit mit Alpenhain. Auslöser war die damalige wirtschaftliche Schieflage des Milchabnehmers „Milchunion“, die der frühere, bereits verstorbene Vorstand Garnreiter erkannte und mit dem Gremium der MVG Taglaching nach einer anderen Lösung suchte. Nach ausgiebiger Beratung und Sichtung von Angeboten kam es zur Mitgliederabstimmung, die sich damals klar zu Alpenhain bekannte.

So konnte sich Vorstand Rothenhuber bei Christian Hain für die 25-jährige, harmonische und gute Zusammenarbeit mit einer Urkunde bedanken. Hain gab den Dank unter Verweis auf die gute Zusammenarbeit gerne zurück und berichtete noch über das Tagesgeschäft.

Abschließend erging der Dank des Vorstandes an die Milchfahrer, Geschäftsführer, Büromitarbeiter und die Lieferanten für die gute Zusammenarbeit.

Oiso heier hob i mi gar net groß plogn miassn, dass i bis Mitte November koane Lebkuacha g'essn hob. Wenn's draußen so um die 15 Grad hot und d'Sonna obalacht, dass'd glei überlegst, obs'd net de Kurze oziagst, do schmeckt ja net amoi a Lebkuacha. De Nikoläus oder besser gsogt de zipfemützatzn Weihnachtsmänner san in de Supermarktreale liengblien, weil koana gmerkt hot, dass des Jahr scho wieder auf de letztn Wocha zuageht.

Ja liabe Brucker Gemeindebürger, wenn jed's Jahr so schnei umageht, wia des 11er Jahr, dann is des Obschoitn von de Atomkraftwerke im Jahr 2022 praktisch scho fast vor da Tür. Und de Not, woher ma dann den Strom kriagn, werd ganz schnei riesengroß sei. Zur Zeit is ja de Windkraft a wichtigs Thema, nochdem Solar und d'Sonna scho wieder nimmer so gfrogt san. Oiso mir is scho klar, dass ma „irgend oan Tod sterbn miassn“, wia ma so sche sogt, wenn ma 2022 net unsere Nachbarländer um an Strom obetteln woin, aber da Anblick von am fast zwoahundert Meter hohen Windradl in unserer Gmoa macht mi jetz a net wirklich glücklich.

Andererseits geht's do aber a net um mei Glücklichei, i mecht ja a im Jahr 2022 no mein Fernseher eischoitn, wenn meine Sechzger, so wia da Investor vasprocha hot, de Tschämpions Lieg gwinnan. Aber vielleicht gibt's ja doch no andere Alternativen. Vielleicht tats a glangga, wenn ma statt oam zwoahundert Meter hohen Windradl liaba zwoahundert Windradl mit oam Meter Höhe aufstein dan. Do war i sofort dabei!

Vielleicht soin unsere hohen Herrschaften in da Politik no mehra den Schwerpunkt drauf legn, dass ma Energiealternativen suacht und des mit voller Kraft



und net so hoibherzig wia bisher. Des war ma liaba, ois wia de aktuellen Überlegungen, ob ma für de Radlfahrer a Helmpflicht eiführt. Ja geht's no, derf ma vielleicht no a bissl wos seiba entscheiden? Des oanzige, wos auf meim Kopf hoibwegs vernünftig ausschaugt, is mei Trachtenhut oder mei Werktoagskappe. Und ich sogs eich ganz ehrlich: i bin ja net grod extrem eitel, aber mit am Fahrradhelm do schaug i dermaßen beschissen aus, fast so, wia wenn de englische Queen zum Pferderennen oan von ihre Hiatt, de wo wia a Voglnest ausschaung, aufhot, so ungefähr kimm i mir do vor.

Und mit meiner Fahrtgeschwindigkeit von ungefähr 10 bis 12 Stundenkilometer glab i doch, dass mei Unfoigefahr relativ gring is. Do kannst ja dann glei no a Helmpflicht für Fuaßgänger eiführn, weil es kannt ja a Ast vom Bam foins und mein Belle beschädigen. Oder a Helmpflicht beim Schlaffa, denn man kannt ja in da Nacht mim Schädel gega de Bettumrandung brumma und des konn ma doch net zualassn. Oiso i brauch koan Helm und a koa Sonstwas, des nur da Industrie nutzt. Aus, basta, i mog do nimmer mitmacha und a no a paar Sachan im Leb'n seiba entscheiden. Und wer gern an Helm aufsitzt oder seine Kinder schützen wui, der derf des ja gern macha. Aber freiwillig und net scho wieder ois Pflicht!

I beruhig mi ja scho wieder, genauso wia uns de Brucker Gmoa mit dem Glonner Wasser aus'm Notverbund beruhigt hot. Do zoagt se dann, dass des wirklich a guate Sach is, denn des Wasser mit der „feinen Chlornote“ is ja doch net so bsonders gschmackig. Und so trink ma hoit liaba a Glonner Wasser und hoffan, dass unser Brucker Schmankerlwasser boid wieder lafft.

I hoff a, dass de Weihnachtszeit für eich guat lafft und wünsch eich a wunderbare Vorweihnachtszeit und a Weihnachtsfest mit kloane, sinnvolle Gschenke, wia zum Beispui am Fahrradhelm (Herrschaftszeiten, jetz fang i scho wieder mit dem Schmarrn o). A guats, gesunds 2012 wünsch ihr ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl !!!



# Raiffeisenbank

## Alxing-Bruck eG

Alxing, Dorfstraße 8, 85567 Bruck  
Telefon 08092/4450, Fax 08092/33275  
rb-alxing@vr-web.de, [www.rb-alxing.de](http://www.rb-alxing.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr  
Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr



**Volksbanken Raiffeisenbanken**

Wir machen den Weg frei!